

Geschichten vom Missionsfeld –

Wer Geschichten erzählen will, braucht Geld

So ist das auch bei EBM INTERNATIONAL. Jeden Monat erzählen wir hier eine Geschichte vom Missionsfeld. Aktuell findet man in unseren neuen REPORTS (<http://www.ebm-international.org/reports.0.html>) mehr als 20 davon. Die Missionsarbeiten, von denen diese Geschichten berichten, kosten Geld. Und dieses Geld bekommt EBM INTERNATIONAL nur über Spenden. Davon bekommen wir zurzeit zu wenig. Wir liegen schon vor dem „Sommerloch“ mit unseren Finanzen 400.000 Euro hinter dem Vorjahr. Das macht uns wirklich Sorgen und wir wissen nicht genau, woran das liegt. Daher bitten wir offen um Eure Unterstützung: Bitte helft uns! Viele Projekte werden sonst unter diesem Spendenrückgang dramatisch leiden.

Mit den Geschichten vom Missionsfeld möchten wir Euch das Gesicht von EBM INTERNATIONAL zeigen und Euch ermutigen, die Arbeit im Reich Gottes in Lateinamerika, Afrika, Indien und der Türkei zu unterstützen. Schaut Euch die REPORTS an und spendet für die Projekte. Jeder REPORT enthält eine Projektnummer und die Kontodaten. Oder unterstützt die Arbeit von EBM INTERNATIONAL mit einer Vertrauensspende. Nur mit genug Spenden ist es uns langfristig möglich einen Unterschied im Leben von Menschen zu machen.



So wie bei dem kleinen Dalkrishna, der seit seinem 2. Lebensjahr gegen Augenkrebs kämpft. In dem christlichen Krankenhaus in Serango in Indien, das EBM INTERNATIONAL unterstützt, konnte das kranke Auge operativ entfernt werden. Danach wurde er mit einer Chemotherapie weiter behandelt. Für die Eltern, die selbst völlig mittellos sind ist das ein Wunder und bringt neue Hoffnung in das Leben des Jungen und seiner Familie.

Oder Cecilia, die eine von vielen hundert Kindern an den Schulen in Äquatorialguinea ist, die von EBM INTERNATIONAL unterstützt werden. Hier bekommen Kinder eine gute Bildung, sie werden mit Mahlzeiten versorgt und erfahren Unterstützung in vielen Lebensbereichen. Und Cecilia und ihre Geschwister gehen in die Gemeinde in Evinayong. Sie kommen zu Gebetstreffen, wo sie ihre Anliegen teilen und um Fürbitte für sich und ihre Familie bitten.





Elba besucht seit drei Jahren die Sportprogramme der Partner von EBM INTERNATIONAL auf Kuba. Hier erlebt sie gemeinsam mit unzähligen anderen Kindern und Jugendlichen, dass sie nicht alleine ist. In regelmäßigen Andachten hören die Kinder, dass Gott in ihr Leben redet und eingreift und dass sich Beziehungen verbessern und Herausforderungen im Leben mit seiner Hilfe meistern lassen.

Der türkische Baptistenbund hat am 09. Juni die 5. Gemeinde gegründet. In einem Land, das drei Tage vor dieser Gründung und wiederum am 29. Juni von terroristischen Bombenanschlägen erschüttert wurde. In einem Land, in dem 99,6% der Bevölkerung Muslime sind. In einem Land, in dem die Veranstaltungen unserer Gemeinden unter Polizeischutz stattfinden. Die Geschwister und Leiter dieser kleinen türkischen Baptistengemeinden sind so unendlich dankbar für die Gebete und finanzielle Unterstützung, die sie aus Deutschland erfahren. Das gibt ihnen Kraft und Mut.



Lest diese Geschichten. Verbreitet sie in den Gemeinden. Und vergesst das Beten und Spenden nicht. Darauf sind wir als Mission und vor allem die Menschen, mit denen wir Gottes verändernde Liebe teilen, angewiesen.

Matthias Dichristin